

RS OGH 1988/3/23 3Ob569/87, 3Ob1029/90, 1Ob661/90, 4Ob549/92, 1Ob610/92, 3Ob1622/92, 3Ob2122/96x, 1O

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.03.1988

Norm

ZPO §528 Abs1 L

ZPO §502 Abs4 Z1 HII

ZPO §502 Abs1 HII

Rechtssatz

Der Wahrnehmung einer Nichtigkeit kommt immer erhebliche Bedeutung zur Wahrung der Rechtssicherheit zu und ist daher auch von Amts wegen auf Grund einer nur gemäß § 502 Abs 4 Z 1 ZPO zulässigen Revision möglich und geboten.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 569/87
Entscheidungstext OGH 23.03.1988 3 Ob 569/87
- 3 Ob 1029/90
Entscheidungstext OGH 19.09.1990 3 Ob 1029/90
Vgl aber; Beisatz: Hier: Nicht zugelassene Revision, die nicht angenommen wurde. (T1)
- 1 Ob 661/90
Entscheidungstext OGH 03.10.1990 1 Ob 661/90
Auch
- 4 Ob 549/92
Entscheidungstext OGH 15.09.1992 4 Ob 549/92
Auch
- 1 Ob 610/92
Entscheidungstext OGH 15.09.1992 1 Ob 610/92
Veröff: WoBl 1993,33
- 3 Ob 1622/92
Entscheidungstext OGH 20.01.1993 3 Ob 1622/92
Auch; Veröff: RZ 1994/45 S 138
- 3 Ob 2122/96x
Entscheidungstext OGH 24.04.1996 3 Ob 2122/96x

nur: Der Wahrnehmung einer Nichtigkeit kommt immer erhebliche Bedeutung zur Wahrung der Rechtssicherheit zu. (T2)

- 1 Ob 2093/96t
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2093/96t
Auch
- 2 Ob 78/97b
Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 78/97b
nur T2
- 3 Ob 2433/96g
Entscheidungstext OGH 23.04.1997 3 Ob 2433/96g
Veröff: SZ 70/76
- 3 Ob 16/97t
Entscheidungstext OGH 23.04.1997 3 Ob 16/97t
- 8 Ob 369/97s
Entscheidungstext OGH 12.03.1998 8 Ob 369/97s
- 9 ObA 345/98w
Entscheidungstext OGH 24.02.1999 9 ObA 345/98w
Auch
- 2 Ob 159/99t
Entscheidungstext OGH 01.07.1999 2 Ob 159/99t
Auch; nur T2
- 2 Ob 320/99v
Entscheidungstext OGH 18.11.1999 2 Ob 320/99v
Auch; nur T2
- 7 Ob 131/00s
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 7 Ob 131/00s
- 9 Ob 99/00z
Entscheidungstext OGH 20.09.2000 9 Ob 99/00z
Vgl auch
- 9 Ob 211/02y
Entscheidungstext OGH 16.10.2002 9 Ob 211/02y
Auch
- 1 Ob 295/02t
Entscheidungstext OGH 24.02.2003 1 Ob 295/02t
nur T2
- 3 Ob 91/03h
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 91/03h
Auch
- 8 Ob 127/04s
Entscheidungstext OGH 20.01.2005 8 Ob 127/04s
nur T2
- 3 Ob 168/07p
Entscheidungstext OGH 23.10.2007 3 Ob 168/07p
nur T2
- 5 Ob 124/07g
Entscheidungstext OGH 20.11.2007 5 Ob 124/07g
Auch; nur T2; Beisatz: AußStrG. (T3)
- 10 ObS 144/07k
Entscheidungstext OGH 04.03.2008 10 ObS 144/07k
Vgl auch
- 9 Ob 49/08h

Entscheidungstext OGH 09.07.2008 9 Ob 49/08h

nur T2

- 8 Ob 58/08z

Entscheidungstext OGH 16.06.2008 8 Ob 58/08z

Vgl

- 10 ObS 49/08s

Entscheidungstext OGH 24.07.2008 10 ObS 49/08s

Vgl auch

- 6 Ob 133/08i

Entscheidungstext OGH 07.08.2008 6 Ob 133/08i

- 3 Ob 221/08h

Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 221/08h

nur T2

- 9 Ob 39/09i

Entscheidungstext OGH 29.06.2009 9 Ob 39/09i

Auch

- 10 ObS 169/09i

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 10 ObS 169/09i

- 2 Ob 25/11g

Entscheidungstext OGH 05.05.2011 2 Ob 25/11g

nur T2

- 10 Ob 64/11a

Entscheidungstext OGH 04.10.2011 10 Ob 64/11a

Auch

- 10 ObS 177/12w

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 10 ObS 177/12w

- 5 Ob 251/15w

Entscheidungstext OGH 18.05.2016 5 Ob 251/15w

Auch; nur T2

- 10 ObS 7/18d

Entscheidungstext OGH 14.03.2018 10 ObS 7/18d

- 3 Ob 230/17w

Entscheidungstext OGH 25.04.2018 3 Ob 230/17w

Auch; nur T2

- 9 Ob 16/19x

Entscheidungstext OGH 25.06.2019 9 Ob 16/19x

nur T2; Veröff: SZ 2019/54

- 17 Ob 10/19y

Entscheidungstext OGH 05.09.2019 17 Ob 10/19y

nur T2

- 6 Ob 184/19f

Entscheidungstext OGH 24.10.2019 6 Ob 184/19f

Vgl aber; Beisatz: Hier: Das Berufungsgericht entschied, obwohl über das Vermögen des Beklagten das Insolvenzverfahren eröffnet war, in der Folge wurde das Verfahren über Antrag des Beklagten fortgesetzt. In einer solchen Sonderkonstellation besteht keine Veranlassung, eine allfällige Nichtigkeit des Urteils des Berufungsgerichts aufzugreifen, da das Berufungsgericht in Hinblick auf die zwischenzeitig erfolgte Verfahrensfortsetzung sofort wieder eine inhaltsgleiche Sachentscheidung erlassen müsste, deren inhaltliche Richtigkeit hier nicht zu beanstanden ist. (T3)

- 6 Ob 148/20p

Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 148/20p

Vgl aber; Beisatz: Zwar kommt der Wahrnehmung einer Nichtigkeit in der Regel erhebliche Bedeutung zur

Wahrung der Rechtssicherheit zu. Dies gilt aber keineswegs ausnahmslos. Vielmehr gibt es Sonderkonstellationen, in denen sich eine allfällige Nichtigkeit überhaupt nicht zum Nachteil der Parteien auswirkt, sodass dann die Entscheidung eben nicht von der Frage der Nichtigkeit „abhängt“ im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO. (T4)

Beisatz: Hier: Keine Aufhebung der Entscheidungen der Vorinstanzen wegen Nichtigkeit aufgrund eines allfälligen Vertretungsmangels auf Seiten der klagenden Partei. (T5)

- 6 Ob 42/21a

Entscheidungstext OGH 15.04.2021 6 Ob 42/21a

Vgl aber; Beisatz: Die Unzulässigkeit weiterer Verfahrensschritte aufgrund einer Verfahrensunterbrechung ist dann vom Obersten Gerichtshof nicht mehr aufzugreifen, wenn die Verfahrensunterbrechung zwischenzeitig weggefallen ist und die Entscheidung für die Parteien keine Rechtsnachteile mit sich bringt, weil nach Wegfall der Unterbrechung neuerlich inhaltsgleich entschieden werden müsste. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0042743

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at